



## Statistischer Monatsbericht für Januar 1997

23.02.1997

### Wahl des Ausländerbeirats am 23.02.1997

#### Allgemeines

In Nürnberg wurde am 23.02.1997 zum fünften Mal der Ausländerbeirat gewählt. 1973 hatte Nürnberg als zweite deutsche Großstadt einen Ausländerbeirat aus direkt gewählten Vertretern eingesetzt. Er bestand damals aus 25 Personen. Nach mehreren Satzungsänderungen und der Einführung des Kommunalwahlrechts für EU-Bürger gehören dem nächsten Beirat nur noch 20 Personen an.

Die Sitze im Ausländerbeirat werden entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Nationalitäten aufgeteilt. 6 Sitze stehen hiernach den nichtdeutschen EU-Bürgern zu und 14 Sitze den nicht der EU angehörigen Ausländern. Da die EU-Bürger bei den Kommunalwahlen wahlberechtigt waren, werden ihre Vertreter im Ausländerbeirat nicht gewählt, sondern vom Stadtrat bestimmt (3 Griechen, 2 Italiener, 1 Person aus anderen EU-Ländern). Bei der jetzigen Ausländerbeiratswahl waren also die 14 Vertreter aus Nicht-EU-Ländern zu bestimmen, und zwar wiederum nach der Zahl der Einwohner in Nürnberg:

- 6 Türken
- 2 Jugoslawen
- 1 Bosnier
- 1 Kroat
- 1 Pole und
- 3 Ausländer sonstiger Nationalitäten.

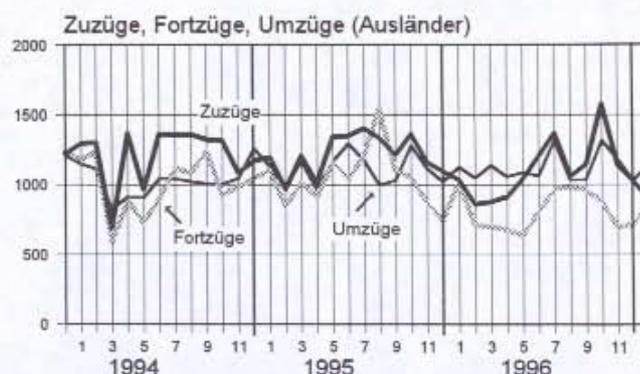
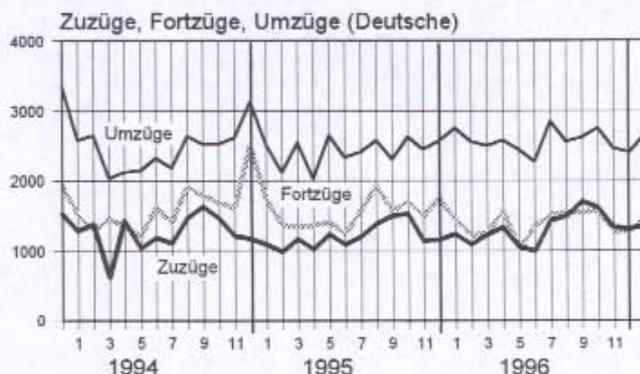
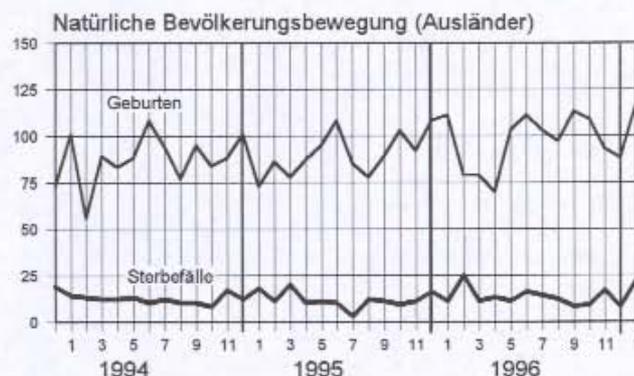
Da von den Polen kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht wurde, wird auch der Vertreter dieser Nation vom Stadtrat bestellt, so daß über 13 Sitze zu entscheiden war.

#### Wahlorganisation

Bei der jetzigen Ausländerbeiratswahl konnte sich der Wahlberechtigte sein Wahllokal selbst aussuchen. Dies war möglich, weil sämtliche 18 Wahllokale in 6 städtischen Gebäuden mit dem Zentralrechner der Stadt verbunden waren. Der Abstimmungsvermerk konnte so online im zentralen Wählerverzeichnis angebracht werden. In folgenden sechs Gebäuden waren Wahllokale eingerichtet:

- |                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| Fichtestraße 45,     | Kirchenweg 56,             |
| Forsthoferstraße 41, | Rothenburger Straße 45 und |
| Herschelplatz 3,     | Unschlittplatz 7a.         |

Fortsetzung Seite 3



### Ergebnis des Kandidaten der Liste HULINA

* = ge-wählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
	1	1	Hulina, Stjepan	118

Nationalität / Gruppe: <b>sonst. Ausländer (außer EU) / Staatenlose</b>	ins- gesamt	EINE WELT LISTE - EWL	ITTIFAQ - EINIGUNG (AKD)
abgegebene Stimmzettel	359		
ungültige Stimmzettel	32		
gültige Stimmzettel	327		
davon unverändert	152	111	41
kumuliert	143	107	36
panaschiert	32		
Stimmen	884	649	235
Sitze	3	2	1

### Ergebnis der Kandidaten der EINE WELT LISTE - EWL

* = ge-wählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Beinroth, Rizalina	247
*	2	2	Fröhling, Ana Maria	219
	3	3	Roy, Sukumar	183

### Ergebnis der Kandidaten der Liste ITTIFAQ - EINIGUNG (AKD)

* = ge-wählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Qamar, Kamran	90
	3	2	Abdulahadi, Mensur	77
	2	3	Gasmi, Monsour	68

Das Ergebnis mit den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten muß vom Wahlausschuß am 26.02.1997 noch amtlich festgestellt werden. Die eigentliche Berufung in den Beirat obliegt dem Stadtrat, der am 05.04.1997 voraussichtlich auch folgende von der Ausländerkommission nominierten 6 EU-Bürger und 1 polnische Vertreterin bestellen wird:

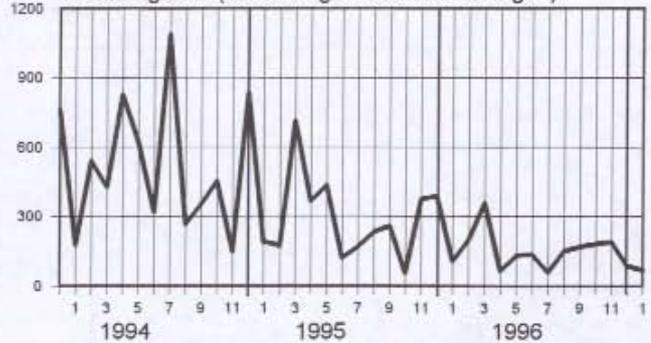
Evangelos Christou	für die griechische Gruppe
Joannis Damaskinos	
Sotirios Xognos	
Loreto Volante	für die italienische Gruppe
Mario Di Santo	
Johanna Myllymäki-Neuhoff	für die Gruppe der sonst. Nationalitäten
Dorota Fichtner	für die polnische Gruppe

### Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

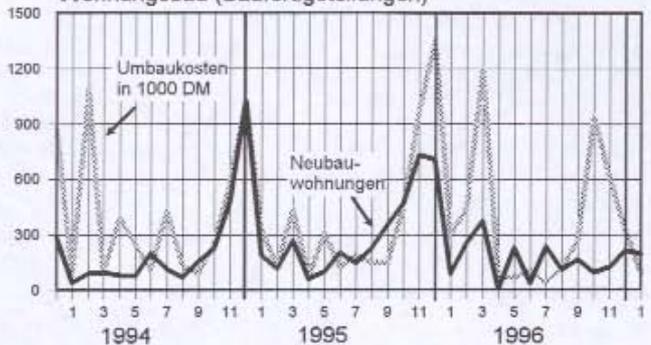
Quelle: Statistisches Bundesamt (1991 = 100)

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Jan. 1996	Dez. 1996	Jan. 1997	Veränderung in % gegen	
				Jan. 1996	Dez. 1996
aller privaten Haushalte	113,1	114,6	<b>115,2</b>	+1,9	+0,5
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	113,3	114,8	<b>115,3</b>	+1,8	+0,4
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	113,4	114,9	<b>115,5</b>	+1,9	+0,5
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	113,9	115,5	<b>116,3</b>	+2,1	+0,7

### Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



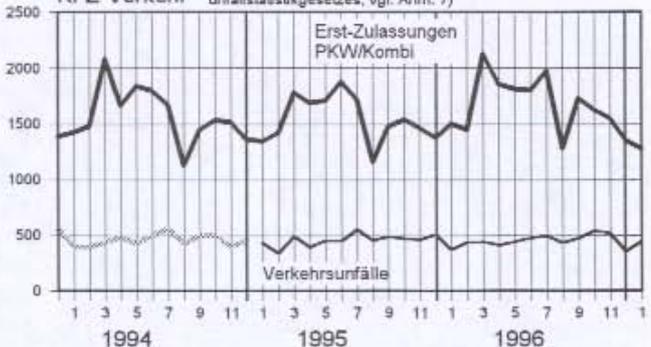
### Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



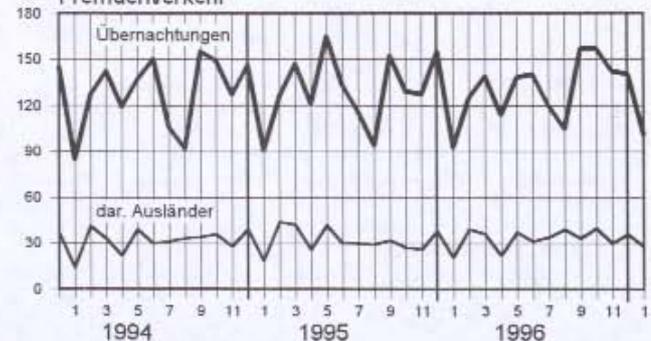
### Arbeitsmarkt



### KFZ-Verkehr (ab 1.1.95 Neufassung des Straßenverkehrs-unfallstatistikgesetzes, vgl. Anm. 7)



### Fremdenverkehr



### Wahlverfahren und Wahlvorschläge

Die Wahlberechtigten der einzelnen Nationalitäten bzw. der Gruppe der sonstigen Ausländer wählen die Vertreter ihrer jeweiligen Nationalität. Die türkischen Wähler bestimmen also ihre 6 türkischen Vertreter im Ausländerbeirat, die jugoslawischen Wähler ihre 2 Vertreter usw.. Dabei hatten die Wähler - wie bei der Stadtratswahl - so viele Stimmen zu vergeben, wie sie Vertreter in den Beirat entsenden.

Auf einen Bewerber konnte man bis zu 3 Stimmen häufeln (kumulieren); die Stimmen durfte man auch über mehrere Wahlvorschläge verteilen (panaschieren). Die einzelnen Nationalitäten/Gruppen haben jeweils zwei Wahlvorschläge eingebracht.

### Die Wahlvorschläge bei der Ausländerbeiratswahl

Nation Gruppe	Zahl der Sitze	Wahlvorschläge	
Türkei	6	HAK - Gerechtigkeit	Demokratik Liste/ DL
Jugoslawien	2	SERBISCHE DEMOKRA- TISCHE LISTE	Jugoslawien (JU)
Bosnien- Herzegowina	1	Bosnien	Federacijska Lista (Förderationsliste)/ HRV
Kroatien	1	Hrvatska Lista (Kroatische Liste)/ HRV	HULINA
sonstige Ausländer (außer EU) / Staatenlose	3	EINE WELT LISTE - EWL	ITTIFAQ - EINIGUNG (AKD)

### Wahlbeteiligung

Bei der Ausländerbeiratswahl 1997 waren 39 545 Ausländer wahlberechtigt, wovon 4 988, das sind 12,6 % auch zur Wahl gingen. Damit blieb die Wahlbeteiligung deutlich unter dem Wert der letzten Beiratswahl 1990 (16,4 %) und auch erheblich niedriger als die Quote, die die nichtdeutschen EU-Bürger bei der Kommunalwahl 1996 erreichten.

### Wahlberechtigte und Wähler bei den bisherigen Ausländerbeiratswahlen in Nürnberg

Datum	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbetei- ligung in %
11.11.1973	41 098	7 613	18,6
16.07.1978	11 519	1 209	10,5
06.11.1983	21 502	2 677	12,5
06.05.1990	42 370	6 953	16,4
<b>23.02.1997</b>	<b>39 545</b>	<b>4 988</b>	<b>12,6</b>

Zum Vergleich: Nichtdeutsche EU-Bürger bei

Bürgerentscheid Augustinerhof <sup>1)</sup>	18 111		5,6
Kommunalwahl 1996 <sup>1)</sup>	18 156		20,7

1) Quelle: Repräsentativstatistik

Die Wahlbeteiligung differierte zwischen den Nationalitäten. Am höchsten war sie bei den Kroaten (23,1 %), am geringsten in der Gruppe der sonstigen Nationalitäten.

### Wahlbeteiligung nach Nationalitäten

Nation / Gruppe	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbetei- ligung in %
Türkei	15 548	3 152	20,3
Jugoslawien	5 745	280	4,9
Bosnien-Herzeg.	3 834	581	15,2
Kroatien	2 667	616	23,1
sonstige Ausländer	11 751	359	3,1
zusammen	39 545	4 988	12,6

Die relativ hohe Wahlbeteiligung der Kroaten mag darauf zurückzuführen sein, daß diese nach dem Sonntags-Kirchgang in großer Zahl gemeinschaftlich zur Abstimmung ins nächstgelegene Wahllokal am Herschelplatz gingen. Dies trifft wohl auch auf die türkischen Wähler zu, die ebenfalls nach dem Gebet in den Moscheen sehr zahlreich in die Wahllokale am Herschelplatz und in der Rothenburger Straße gegangen sind. In diesen beiden Wahllokalen, in deren Umgebung nicht nur die meisten Wahlberechtigten wohnen (s. Karte 1), sondern auch etliche Vereine der verschiedenen Volksgruppen ansässig und aktiv sind, wurden folglich auch die meisten Wähler (mit jeweils über 1 500) registriert. Die Wahllokale in der östlichen und nördlichen Innenstadt (Fichtestraße und Kirchenweg) wurden deutlich weniger aufgesucht, am geringsten war der Zuspruch im Stadtzentrum am Unschlittplatz.

### Wähler nach Wahllokalen

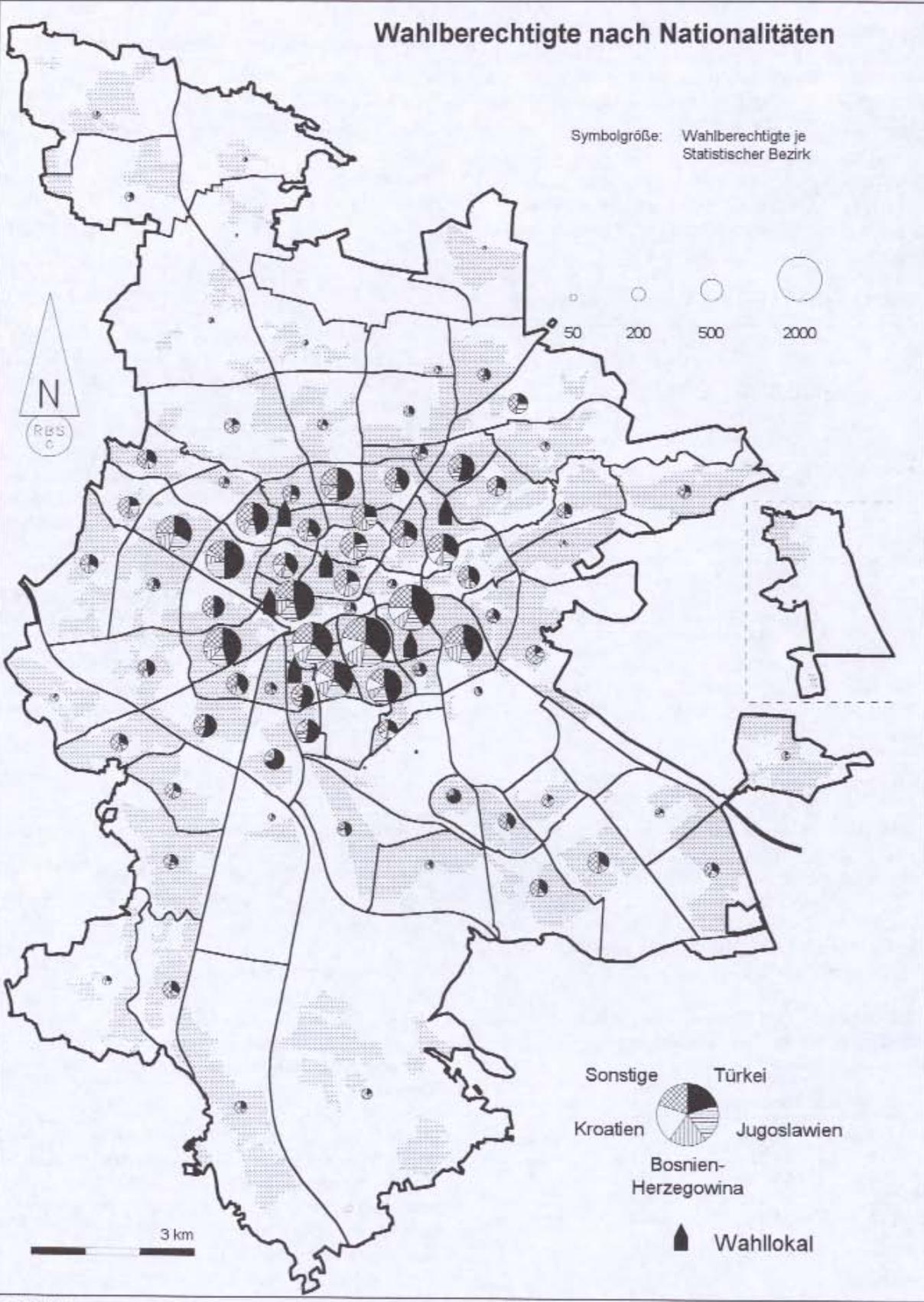
Wahllokal	Anzahl	Wahllokal	Anzahl
Fichtestraße 45	546	Kirchenweg 56	531
Forstthofstraße 41	698	Rothenburger Str. 45	1 568
Herschelplatz 3	1 538	Unschlittplatz 7a	107

Karte 2 zeigt die Wahlbeteiligung in den einzelnen Bezirken. Danach war das Wahlinteresse in den durch einen stärkeren sozialen Zusammenhalt der ausländischen Volksgruppen geprägten innerstädtischen Wohngebieten tendenziell höher als in den Außenbezirken.

Ähnlich wie bei den Deutschen nahm die Wahlbeteiligung in allen Nationalitätengruppen mit zunehmendem Alter zu, nur in der Gruppe der über 65jährigen sank sie wieder leicht. Die Altersgruppe der 45 bis 64jährigen zeigte das höchste Wahlinteresse; auch dies ist in allen Nationalitäten, mit Ausnahme der bosnischen Männer (hier weisen die über 65jährigen die höchste Wahlbeteiligung auf), zu beobachten. Tendenziell war die Wahlbeteiligung der jüngeren Frauen in den Altersgruppen bis 45 Jahre höher als die der gleichaltrigen Männer.

Ausländerbeiratswahl am 23. Februar 1997 in Nürnberg

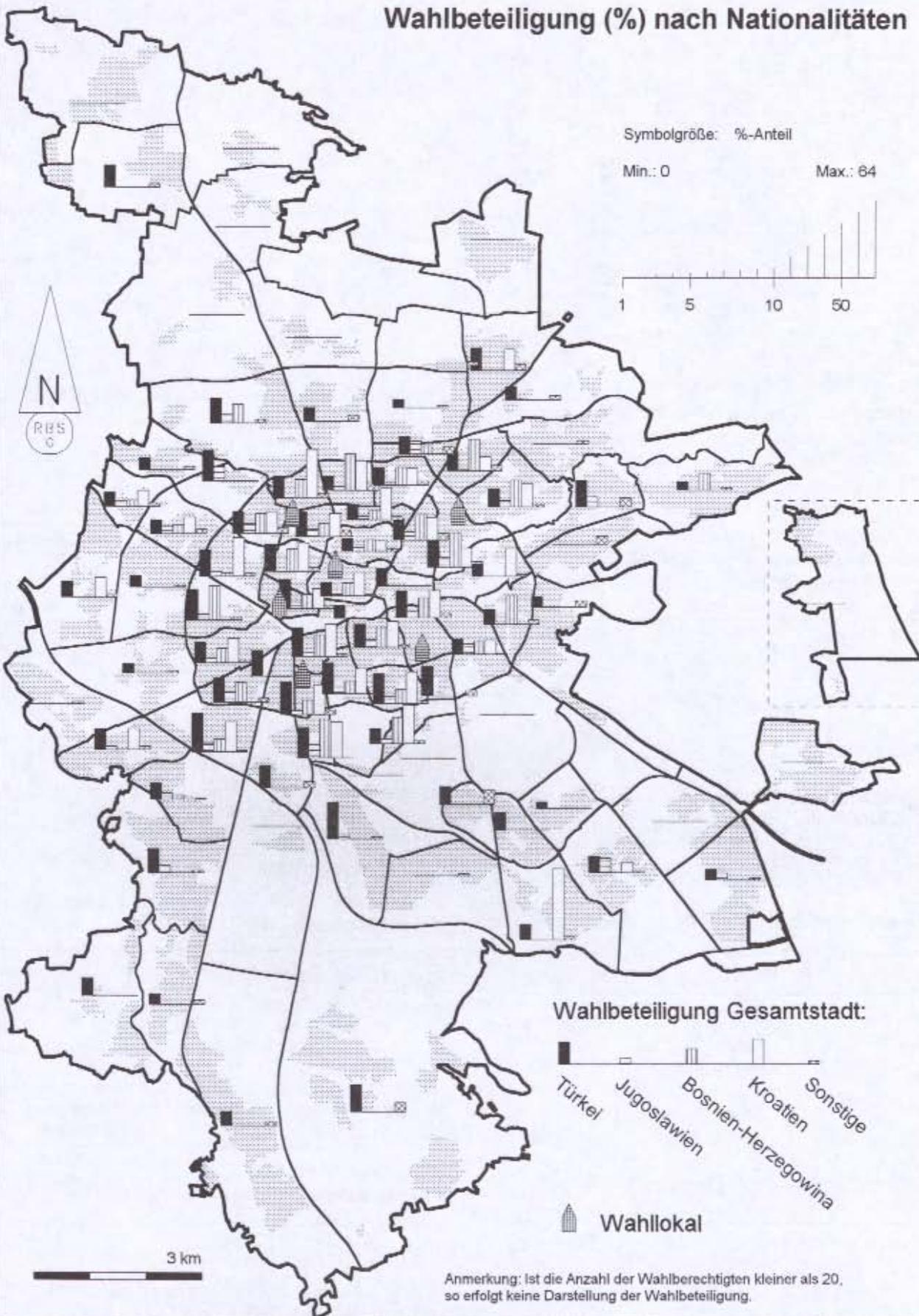
**Ergebnis in den Statistischen Bezirken**



Ausländerbeiratswahl am 23. Februar 1997 in Nürnberg

Ergebnis in den Statistischen Bezirken

### Wahlbeteiligung (%) nach Nationalitäten



### Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Geschl. Alter	ins-gesamt	Türkei	Jugoslawien	Bosnien Herzegowina	Kroatien	sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 24	9,8	15,7	3,1	5,6	13,2	2,7
25 - 34	10,0	19,5	1,7	10,7	8,1	2,6
35 - 44	11,7	22,9	3,6	13,8	18,9	4,1
45 - 64	19,9	28,3	10,6	27,1	30,3	3,3
65 u.m.	13,2	20,4	3,0	28,3	24,9	3,4
zus.	12,9	21,4	5,6	15,2	22,1	3,1
<b>Frauen</b>						
18 - 24	10,1	16,0	1,9	10,2	17,4	1,1
25 - 34	10,0	17,6	1,4	9,7	13,4	3,1
35 - 44	13,6	22,7	7,2	15,3	27,3	3,9
45 - 64	15,4	20,3	6,4	21,2	27,4	3,8
65 u.m.	9,4	14,2	6,3	11,9	24,3	1,3
zus.	12,0	18,7	4,9	13,1	23,3	3,0

### Ergebnis der Ausländerbeiratswahl

Bei der Wahl des Ausländerbeirats handelt es sich um 5 nach Nationalitäten getrennte Wahlen. Entsprechend war für jede der Nationalitäten/Gruppen ein eigenes Ergebnis festzustellen. Zwischen den jeweils zwei Listen wurde danach im ersten Schritt die Verteilung der Sitze nach d'Hondt festgestellt. Innerhalb der jeweiligen Liste wurden die Sitze auf die Bewerber nach ihrer Stimmenzahl verteilt.

Nationalität / Gruppe:	ins-gesamt	HAK - Gerechtigkeit	Demokratik Liste / DL
<b>Türkei</b>			
abgegebene Stimmzettel	3 152		
ungültige Stimmzettel	66		
gültige Stimmzettel	3 086		
davon unverändert	941	735	206
kumuliert	2 004	1 435	569
panaschiert	141		
Stimmen	17 365	12 566	4 799
Sitze	6	5	1

### Ergebnis der Kandidaten der HAK - Gerechtigkeit

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Yilmaz, Metin	2 683
*	2	2	Akcar, Yücel	2 580
*	4	3	Kulaksiz, Recep	2 101
*	6	4	Iyi, Talip	1 964
*	5	5	Gülbas, Mustafa	1 651
*	3	6	Turan, Cahit	1 587

### Ergebnis der Kandidaten der Demokratik Liste / DL

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	4	1	Yildiz, Nuri	965
	2	2	Günes, Metin	909
	1	3	Citlak, Esin	858
	3	4	Serin, Hüseyin	849
	5	5	Gün, Koral	755
	6	6	Yilmaz, Kazim	463

Nationalität / Gruppe:	ins-gesamt	Serbische Demokratische Liste	Jugoslawien (JU)
<b>Jugoslawien</b>			
abgegebene Stimmzettel	280		
ungültige Stimmzettel	8		
gültige Stimmzettel	272		
davon unverändert	181	43	138
kumuliert	80	38	42
panaschiert	11		
Stimmen	383	187	196
Sitze	2	1	1

### Ergebnis der Kandidaten der Serbischen Demokratischen Liste

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	2	1	Tomic, Zivko	102
	1	2	Petrovic, Radovan	85

### Ergebnis des Kandidaten der Liste Jugoslawien (JU)

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Djuric, Bogosav	196

Nationalität / Gruppe:	ins-gesamt	Bosnien	Federacijska Lista (Föderationsliste) / HRV
<b>Bosnien-Herzegowina</b>			
abgegebene Stimmzettel	581		
ungültige Stimmzettel	4		
gültige Stimmen	577	267	310
Sitze	1	-	1

### Ergebnis des Kandidaten der Liste Bosnien

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
	1	1	Badnjevic, Irfan	267

### Ergebnis des Kandidaten der Federacijska Lista (Föderationsliste) / HRV

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Corluca, Ivica	310

Nationalität / Gruppe:	ins-gesamt	Hrvatska Lista (Kroatische Liste)/HRV	HULINA
<b>Kroatien</b>			
abgegebene Stimmzettel	616		
ungültige Stimmzettel	18		
gültige Stimmen	598	480	118
Sitze	1	1	-

### Ergebnis des Kandidaten der Hrvatska Lista (Kroatische Liste) / HRV

* = gewählt	Liste	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Skojo, Anda	480